

Medienmitteilung vom 28.9.2017; Werkjahr Linthgebiet (WJL)

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 5. September 2017 hat einstimmig beschlossen, zuhanden der Zweckverbandsgemeinden die Auflösung des Zweckverbandes zu beantragen. Die Mehrheit der am Zweckverband beteiligten Schulträger hat in den letzten Jahren dem Werkjahr Linthgebiet kaum noch Schüler zugewiesen, und die anderen Schulen entwickeln eigene Lösungen am lokalen Schulstandort.

Das WJL ist seit der Gründung (1980) als Zweckverband konstituiert und in Uznach domiziliert. Sowohl der Zweckverband entsprach damals einem regionalen Bedürfnis der Schulträger als auch der für die Region zentral gelegene Standort in Uznach. Das WJL ist als Institution aufgrund des Zweckverbandes eine eigenständige öffentliche Körperschaft mit Verwaltungsrat, Delegiertenversammlung usw. und ist auch operativ (Schulleitung, Lehrpersonenteam, Verwaltung etc.) völlig autonom organisiert.

In den letzten fünf Jahren musste festgestellt werden, dass die meisten kleinen Schulträger nur noch sehr zurückhaltend Schülerinnen und Schüler für das WJL anmeldeten. Die allermeisten Jugendlichen wurden von Rapperswil-Jona (ca. drei Viertel der Schülerinnen und Schüler), Kaltbrunn (drei bis fünf Schülerinnen und Schüler) und vereinzelt anderen Schulträgern zugewiesen.

Aufgrund einer umfassenden Auslegeordnung kam der Verwaltungsrat zum Schluss, dass es am sinnvollsten und zweckdienlichsten ist, die operativen Aktivitäten (Mietverhältnis, Anstellung der Lehrpersonen, Verwaltung etc.) des Zweckverbandes Werkjahr Linthgebiet per Ende Schuljahr 2017/18 abzuschliessen.

Das Werkjahr soll ab Schuljahr 2018/19 pädagogisch sinnvoll und langfristig in die Schulorganisation Rapperswil-Jona eingegliedert werden. Schülern und Schülerinnen aus den umliegenden Gemeinden kann die Beschulung in Rapperswil-Jona zu einem pauschalisierten Betrag zugesichert werden.

Mit der neuen Einbettung braucht es den eher schwerfälligen Apparat des Zweckverbandes nicht mehr. Rein formell braucht es aber für die Auflösung des Zweckverbands die Zustimmung aller Verbandsgemeinden bzw. deren Bürgerversammlungen.

Vor diesem Hintergrund hat die ausserordentliche Delegiertenversammlung einstimmig entschieden, den Mitgliedsgemeinden den Antrag für die Auflösung des Zweckverbands im Rahmen der Bürgerversammlungen zu stellen. Das Geschäft wurde auch mit den zuständigen Gemeinden und ihren Präsidien besprochen, die diesem Vorhaben auch zustimmen.

Das entsprechende Gutachten mit Antrag wird im kommenden Jahresquartal 2017 verfasst, so dass in allen Mitgliedsgemeinden die Vorlage anlässlich der Bürgerversammlungen des ersten Halbjahres 2018 unterbreitet werden kann.

Für den Verwaltungsrat des Zweckverbandes Werkjahr Linthgebiet

Thomas Rüegg, Präsident, 079 216 69 59
(steht auch als Informations- und Auskunftsperson zur Verfügung)

Zweckverband Werkjahr Linthgebiet
Mitgliedergemeinden und Ansprechpersonen

Schule Gommiswald

Brigitte Signer
brigitte.signer@gommiswald.sg.ch
058 228 70 70

Schule Weesen-Amden

Andreas Mang
praesidium@oswa.ch
055 616 12 84

Schule Kaltbrunn

Hugo Gort
hugo.gort@kaltbrunn.ch
055 293 39 41

Schule Rapperswil-Jona

Thomas Rüegg
thomas.rueegg@rj.sg.ch
055 225 80 12

Schule Schänis

Martin Hämmerli
martin.haemmerli@schaenis.ch
055 519 56 06

Schule Uznach

Urs Kuhn
urs.kuhn@uznach.ch
055 285 38 02

Schule Benken

Ursula Kalbermatten
ursula.kalbermatten@schule-benken.ch
079 563 24 75

Schule Eschenbach-St. Gallenkappel-Goldingen

Richard Blöchlinger
richard.bloechlinger@eschenbach.ch
055 286 44 40

Schule Schmerikon

Thomas Pedrazzoli
thomas.pedrazzoli@schmerikon.ch
079 239 25 29